

Der neue KGR wird aus sieben Mitgliedern bestehen. In dieses Amt können alle Gemeindeglieder gewählt werden, die zu diesem Zeitpunkt 18 Jahre und älter sind. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Bis zum 02. Oktober haben Sie die Möglichkeit sich selbst oder jemand anderen für die Mitarbeit im KGR vorzuschlagen. Der Vorschlag ist schriftlich im Pfarramt einzureichen. Dazu muss der Vorgeschlagene seine Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich bestätigen und diese muss zudem von fünf weiteren Gemeindegliedern unterstützt werden. Auch diese sind auf dem Vorschlag namentlich und mit Anschrift zu nennen. Gerne ermutigen wir Sie, zu überlegen, ob Sie für die Mitarbeit in diesem Gremium, welches in Verantwortung für die wichtigen Entscheidungen unserer Kirchengemeinde steht, bereitstehen wollen und können, oder ob Ihnen andere geeignete Kandidaten einfallen.

Alle zur Wahl berechtigten Gemeindeglieder werden Ende September/ Anfang Oktober einen Brief von der Landeskirche erhalten. In diesem erhalten Sie Ihren Wahlberechtigungsschein (bitte zur Wahl mitbringen), ein Antragsformular für eine Briefwahl, sowie Informationen zu Wahltermin und Wahlraum. Sollte bis Anfang Oktober dieses Schreiben bei Ihnen nicht eingetroffen sein, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Hier liegt ein Wählerverzeichnis vor, das gegebenenfalls zu vervollständigen ist. Information zur Liste der Kandidierenden erhalten Sie von uns nach Abschluss der Vorschlagsfrist.

Ihnen und uns allen wünsche ich einen gesegneten Spätsommer, reich an schönen Begegnungen, ermutigenden Erlebnissen, getragen von guter Kraft und frohem Sinn, Ihr Pastor Konrad Glöckner



Konrad Glöckner

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: jeden Sonnabend, um 17 Uhr, am 1.10., 15 Uhr

Friedensgebet: in Kloster und Neuendorf (bis 7.10.), jeden Freitag, 18 Uhr

Gemeindekreise und weitere Veranstaltungen:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft in **Neuendorf** an folgenden Dienstagen, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr: 13.09., 27.09., 04.10., 18.10.
- **Chor:** montags 17 Uhr: Inselkirche

Konzerte: dienstags und donnerstags 19 Uhr in Kloster

Gemeindeabende Neuendorf: Angebote der Kurpastoren, mittwochs, 19 Uhr

Galerie am Torbogen:

Noch bis 10.09.: **Ton – Steine – Farben.** Hiddenseer stellen aus.
14.09.- 08. 10.: **we are all the product of our history** - Der Hiddenseer Kunstverein präsentiert Fotografien von Esther Levine, *Vernissage:* Mittwoch 14.09., 19 Uhr

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

September und Oktober 2022

Cantate Domino – singet dem Herrn!



Ich singe dir
mit Herz und Mund,
Herr,
meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden
kund,
was mir von dir bewusst.

Ich weiß, dass du der Brunn
der Gnad und ewge Quelle
bist,
daraus uns allen
früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.

Was sind wir doch?
Was haben wir auf dieser
ganzen Erd,
das uns, o Vater,
nicht von dir allein
gegeben werd?

Wohlauf, mein Herze,
sing und spring
und habe guten Mut!“!
Dein Gott,
der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt
dein Gut.

Paul Gerhardt, 1663
Ev. Gesangbuch Nr. 324

Musici Jenenses 1962, Photostudio Mahlke, Halberstadt

„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“

Sir 1,10

Monatsspruch September 2022

Das Buch Jesus Sirach gehört zu den alttestamentlichen Apokryphen. „Apokryph“ heißt verborgen und dunkel. Das klingt geheimnisvoll. So mag mancher sich fragen, was das für Schriften sind, die sich in einigen Ausgaben der Bibel finden, in anderen nicht. Es sind religiöse Überlieferungen, die aus einer Zeit stammen, als die Sammlung der biblischen Schriften nicht mehr in hebräischer, sondern in griechischer Sprache erfolgte, - ungefähr ab 200 Jahre vor Christus. Dann gab es neben einer älteren hebräisch-sprachigen Sammlung biblischer Bücher auch eine neuere in griechischer Sprache, die sog. Septuaginta. Diese war umfangreicher, weil sie ja neben den älteren eben auch die jüngeren Schriften enthielt. Als Martin Luther später die Bibel in die deutsche Sprache übertrug, hielt er sich an die hebräische Sammlung. Über die Schriften indes, die nur in der Septuaginta überliefert waren, sagte er: „Das sind Bücher, die der Heiligen Schrift nicht gleich gehalten und doch nützlich und gut zu lesen sind.“

Das Buch Sirach also sei „nützlich und gut zu lesen“! Davon war auch derjenige überzeugt, der es für die Nachwelt überliefert hat. In einem Vorwort schreibt er, dass er von seinem Großvater, der Jesus Sirach hieß, eine Sammlung von Weisheiten erhalten habe, die ihm halfen, in rechter Weise gottesfürchtig zu leben. Diesen Schatz wollte er weitergeben und er bittet seine Leser – also auch uns – dieses Buch „freundlich aufzunehmen und aufmerksam zu lesen“.

Gleich zu Beginn des Buches stoßen wir nun auf den Spruch: „Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“

Weisheit wird hier mit Schönheit verbunden. Der Grad möglicher Weisheit wird an Schönheit bemessen, nicht etwa daran, was sie uns nützt. Ein toller Gedanke! Ist Schönheit doch das, was uns Menschen unmittelbar erfreut. Schönheit hat die Kraft, uns zu faszinieren, zu ergreifen und herauszureißen aus manch quälender Frage – und uns stattdessen ein Gespür davon zu vermitteln, dass die Welt, in der wir leben, in ihrem tiefsten Grund richtig und gut ist.

Wenn Jesus Sirach Schönheit als Gradmesser von Weisheit benennt, so lässt er uns Weisheit als ein Spiegelbild dessen erkennen, was sich für uns als schön und tragfähig erwies. Weisheit besteht demnach darin, die tragenden Erfahrungen des je eigenen Lebens zu bündeln und zu gewichten. Sie besteht darin, zu entscheiden, wozu zu leben sich lohnt. Sie ist das Vermögen, unserem Herzen eine Richtung zu geben. Neben Klugheit und Scharfsinn gehören Emotionen und Gefühle zu ihr, Vertrauen und der Mut, selbst für das einzustehen, was wir für wichtig erkannt haben. Das ist etwas anderes als Cleverness, die uns erlaubt, möglichst verlustfrei durch die Welt zu gelangen. Weisheit hat ihren Sitz im Herzen und hat mit Liebe zu tun. Und Gott lieben, ist die allerschönste Weisheit – so bezeugt Jesus Sirach.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

60 Jahre Musici Jenenses – bereits im vergangenen Jahr kam zu diesem Anlass die Festschrift „Cantate Domino“ heraus. In diesem Jahr war es nun so weit. Mit zwei festlichen Abendmusiken in Kloster und einem Konzert in Neuendorf feierten die Musici ihr „diamantenes“ Jubiläum. Schön, dass dies in diesem Sommer wieder in voll besetzten Kirchen möglich war.

Nach den zwei durch verschiedene Corona-Auflagen geprägten Sommerzeiten war es überhaupt eine große Erleichterung und eine beglückende Erfahrung, wieder ohne Einschränkungen zu Gottesdiensten und Konzerten einladen zu können. Bei unseren Besuchern war viel Freude und Dankbarkeit zu spüren. Und natürlich haben auch wir Hiddenseer gemerkt, wie gut uns die wiedergewonnene Normalität tat. Bei all den drängenden Fragen, die uns heute bewegen – Klimawandel, Krieg, Inflation ... – hoffen wir, dass wir mit Corona wenigstens eine Sorge hinter uns lassen können und uns auch im Herbst unsere Freiheiten weitgehend erhalten bleiben.

Erntedank feiern wir in diesem Jahr in Neuendorf am Sonnabend, den 01.10. um 15 Uhr und in Kloster am Sonntag, den 02.10., um 10 Uhr.

Ihre Dankgaben bringen Sie in Neuendorf bitte direkt ins Gemeindehaus. Auch in Kloster können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Wie in den letzten Jahren auch, sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.

Am 1. Adventssonntag, den 27. Nov., findet in unserer Kirchengemeinde, zeitgleich mit allen Gemeinden der Nordkirche die **Wahl der neuen Kirchengemeinderäte** (KGR) statt.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Todesfülle:

Online nicht verfügbar

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.